

Edmond de Rothschild Asset Management (France): Europäische Aktien maximal übergewichtet

„Wir sind davon überzeugt, dass die Märkte das Ansteckungsrisiko gebeutelter Emerging Markets für die Wirtschaft der Industrienationen aufbauschen. Ende August, als die Märkte einbrachen, haben wir aus taktischen Gründen unser Engagement bei europäischen Aktien verstärkt“, erklärt Benjamin Melman, Leiter Asset Allocation und Sovereign Debt bei Edmond de Rothschild Asset Management (France), in seinem jüngsten Marktkommentar.



Benjamin Melman ©

Bereits im März hatte der Edmond de Rothschild-Experte angesichts der sich abzeichnenden Möglichkeit einer Zinsanhebung in den USA und Chinas unklarer Wirtschaftslage Aktien aus den Schwellenländern untergewichtet, Papiere aus den Industrienationen indes weiter übergewichtet. **„Aktuell sind wir bei europäischen Aktien bis zum Maximum übergewichtet“**, erläutert Melman seine derzeitige Allokation. Aufgrund der nach wie vor sehr volatilen Anleihemärkte behält Edmond de Rothschild Asset Management hier eine neutrale Positionierung bei.

Lesen Sie in der aktuellen Asset Allokation auch, **warum Benjamin Melman die nachfolgenden, die Finanzmärkte umtreibenden Sorgen für übertrieben hält:**

1. Verlangsamung des chinesischen Wirtschaftswachstums und Abwertungswettkampf hinsichtlich des Renminbis
2. Negative Auswirkung der wirtschaftlichen Abschwächung Chinas auf andere Schwellenländer beziehungsweise entwickelte Märkte
3. Aktuelle Untätigkeit der Zentralbanken